

3. Block:

Freilanduntersuchungen und Berichte zur Umsetzung der gesetzlichen Vorgaben

3.0 Einführung

Bernd Schürenberg und Dieter Haas

Die Vertiefung des Stands der Erkenntnisse durch sorgfältige Freilanduntersuchungen zur Wirksamkeit von Vogelschutzmaßnahmen auf der einen Seite und die Erfolgskontrolle bei der Umsetzung der gesetzlichen Vorgaben auf der anderen Seite sind wichtige künftige Schwerpunkte, denen die folgenden Berichte gewidmet sind.

Michael Fangrath stellt zunächst eine der wenigen systematischen Verhaltens- und Reaktionsuntersuchungen an Weißstörchen (*Ciconia ciconia*) an Mittel- und Hochspannungsleitungen vor. Hierbei gewann er wichtige Erkenntnisse zur Gefährdung durch Stromtod an Mittelspannungsmasten sowie zum Kollisionsrisiko an Hochspannungsleitungen. Das Untersuchungsgebiet – das Queichtal in der Pfalz – ist mit seinen Feucht- und Wässerriesen zu einem wichtigen Rastplatz für Weißstörche und zeitweise auch für Kraniche geworden. Zudem ist es ein bedeutender Lebensraum der noch kleinen wiederangesiedelten Weißstorchpopulation in Rheinland-Pfalz (Kap. 3.1).

Danach geht Ulrich Lanz auf die rückläufige Bestandsentwicklung des Uhus (*Bubo bubo*) in Bayern ein. Stromopfer machten fast 50 Prozent der 2005 und 2006 gemeldeten Uhuverluste aus! Mit Sorge wird der sinkende Bruterfolg der süddeutschen Uhus registriert. In Bayern liegt wohl eine der Hauptursachen im großen Rückstand bei der Entschärfung gefährlicher Mittelspannungsmasten (Kap. 3.2).

Georg Fiedler berichtet über die Umsetzung des § 53 des BNatSchG und des VDEW-Maßnahmenkatalogs in Deutschland. Sie ist in den einzelnen Bundesländern von Region zu Region unterschiedlich vorangekommen. Teilweise kommen immer noch unzureichende Lösungen zur Anwendung. Auf den erfreulich hohen Grad der Erdverkabelung wird hingewiesen (Kap. 3.3).

Bernd Schürenberg weist darauf hin, dass der Erfolg des § 53 BNatSchG ohne Erfolgskontrolle kaum sicherzustellen ist. Erfolgskontrolle muss früh greifen. Leider wurde dieses wichtige Instrument noch nicht gesetzlich geregelt. Es wird das Konzept und die Zielsetzung eines „Masten-TÜV“ entwickelt, das gewährleisten soll, dass der fachliche Beitrag von ornithologischer Seite – und das heißt:

der heutige Stand der Erkenntnisse – bei der Erfolgskontrolle angemessene Berücksichtigung findet (Kap.3.4).

Eine moderne Abdeckhaube, die nach Auffassung der NABU BAG Stromtod technische Maßstäbe setzt, beschreiben Johann Fischer und Bernd Schürenberg in Kap. 3.5. Abdeckhauben bewährten sich bisher als die wirkungsvollste Vogelschutzmaßnahme.

Abschließend präsentiert Dr. Wilhelm Köhler ein eingeführtes Verfahren, mit dem Vogelschutzhauben an Freileitungen unter Spannung montiert werden können. Beim Arbeiten unter Spannung müssen die Energieleitungen nicht abgeschaltet werden (Kap. 3.6).

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Ökologie der Vögel. Verhalten Konstitution Umwelt](#)

Jahr/Year: 2004-2008

Band/Volume: [26](#)

Autor(en)/Author(s): Schürenberg Bernd, Haas Dieter

Artikel/Article: [Freilanduntersuchungen und Berichte zur Umsetzung der gesetzlichen Vorgaben 127-128](#)